Marktgemeinde
Grünbach am Schneeberg

Grünbach am Schneeberg, 29.06.2026

PROTOKOLL

über die Gemeinderatssitzung am Montag, den 29.06.2026 im Gemeindeamt Grünbach am Schneeberg.

Beginn: 19:00 Uhr **Ende:** 19:46 Uhr

Anwesende:
Bgm. Michael Schwiegelhofer
Vizebgm. Stefanie Haindl
GGR Bernhard Muhr
GGR Ing. Christopher Schmid
GGR Berthold Pfarrer
GR Kurt Johannes Payr
GR Kerstin Muhr
GR Nicole Putz
GR Ewald Lichtenegger
GR Stefan Legenstein
GR Ing. Stefan Mareda
GR Thomas Stickler
GR Marcel Reichl
GR Kerstin Posch
GR Petra Ebner
GR Harald Winkler
GR Gerald Holzer
GR Susanne Wanko

Entschuldigt:
GGR Madhavi Hussajenoff

Schriftführerin: Kerstin Muhr

Der Bürgermeister begrüßt den Gemeinderat. Er hält fest, dass die Tagesordnung allen zeitgerecht zugegangen ist und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Tagesordnung auf folgende Punkte zu erweitern:
- Pachtvertragsverlängerung Fischerei muss wieder verlängert werden – unter Punkt 10)
- Musikwochen haben angefragt, wegen Entgegenkommen von Gemeinde bzgl. Kosten Reinigung – Punkt 11)
- Lebensbogen hat angefragt wegen Rabatt auf Badeintritte

Berichte werden unter Punkt 12) eingereiht.

Der Punkt 13) Verlängerung Dienstverhältnis / DN 8105 im nicht öffentlichen Teil wurde fälschlicherweise in die Tagesordnung aufgenommen. Diese wurde schon in der Vorstandssitzung beschlossen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Bürgermeister eröffnet daher die Sitzung mit nachstehender

Tagesordnung:

1) Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
2) Nachtragsvoranschlag 2026
   a) Beschluss NVA 2026
   b) Beschluss Dienstpostenplan
3) EVN E-Tankstelle
4) Verordnung Marktstandgebühren
5) Grundankauf Kindergarten
6) Versicherung Isuzu D-Max
7) ETR / Sanierung der Abwasserschachtabdeckung
8) EVN / Lichtservice Zusatzvereinbarung
9) Grundverkauf Am Ganskogel
10) Verlängerung Fischereipachtvertrag vom Mai 2016
11) Reinigungskosten Musikwochen
12) Berichte

Nicht öffentlich:

13) Sprengelfremder Schulbesuch
14) Ansuchen um freiwilliges 10. Schuljahr
15) Dienstverträge Kindergarten
16) Mietvertrag Steigerweg 20
17) Badeintritte Verein Lebensbogen

Zur Tagesordnung gibt es keinen Einwand.

Punkt 1) Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das öffentliche und nicht öffentliche Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung zu genehmigen.
Es bestehen keine Einwände, der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 2) Nachtragsvoranschlag 2026

a) Beschluss NVA 2026
Der Bürgermeister berichtet, dass sich im NVA 2026 nicht viel geändert hat. Dieser wurde vorab von Herrn Gerstner / Land NÖ durchgeschaut und laut ihm brauchen wir kein Darlehen für den Isuzu aufnehmen, da dieses aufgrund des positiven Haushaltspotentials nicht notwendig ist. Das Darlehen wurde auf null gesetzt, der Ankauf des Isuzu wird daher nicht mehr bei den Investitionen ausgewiesen, sondern befindet sich im Nachweis der Sonstigen Investitionen.
Laut NVA wird das Jahr 2026 mit ca. + 123.200,00 im Haushaltspotential abgeschlossen.

b) Beschluss Dienstpostenplan
Dieser wird um eine Person in der TBE aufgestockt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den vorliegenden NVA 2026 und den vorliegenden Dienstpostenplan zu genehmigen.

Der Antrag wird mit 17 Prostimmen und 1 Gegenstimme (GR Holzer ÖVP) angenommen.

Punkt 3) EVN E-Tankstelle

Die EVN würde unsere Ladesäule am Hauptplatz um € 2.500,00 ablösen und die Gemeinde würde zukünftig 5% vom monatlichen Gesamtumsatz der EVN „rückerstattet" bekommen.
Die EVN wäre dann auch für die Instandhaltung und Reparaturen der Ladesäule verantwortlich, nicht mehr die Gemeinde.
Da aber eine neue Leitung gelegt werden muss, weil unsere zu schwach ist, bekommen wir „nur" € 2.500,00 statt der angedachten € 5.000,00 als Ablöse. Es liegt bereits ein Standort-Kooperationsvertrag der EVN vor.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Ladestation von der EVN ablösen zu lassen und den Vertrag zu akzeptieren.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 4) Verordnung Marktstandgebühren

Dieser Punkt wurde schon beschlossen, jetzt liegt uns die neue Verordnung vor.
Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Marktstandgebühren von € 2,30 auf € 3,50 zu erhöhen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 5) Grundankauf Kindergarten

Der Vertrag für den Grundankauf von der Schulgemeinde ist fertig und liegt uns nun vor. Es wurde alles vermessen und wir kaufen gerade so viel Grund von der Schulgemeinde, dass der Kindergartenzubau und die TBE auf Gemeindegrund stehen und alles seine Richtigkeit hat. Der Preis wurde dahingehend angepasst, dass die Schulgemeinde den Betrag erhält, den sie braucht, um ihren Kredit damit abzudecken. Es wurde einvernehmlich ein Preis von € 62,00 / m² festgesetzt. Somit ergibt sich für das 1. Teilstück im Ausmaß von 554m² ein Kaufpreis in Höhe von € 34.348,00 und für das 2. Teilstück im Ausmaß von 517m² ein Kaufpreis von € 32.054,00.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Kaufvertrag zu akzeptieren.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 6) Versicherung Isuzu D-Max

Bzgl. der Versicherung für den Isuzu D-Max wurde bei einigen Versicherungen angefragt.
Der günstigste Anbieter ist die Allianzversicherung mit € 2.469,84 und einer Versicherungssumme von € 15.000.000,00.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Isuzu über die Allianz versichern zu lassen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 7) **ETR / Sanierung der Abwasserschachtabdeckung**

Es müssen im Bereich Bahnstraße, Neubaustraße und Kirschenallee ein paar Abwasserschachtabdeckungen saniert werden. Die Firma ETR-Holzgethan Tiefbautechnik GmbH hat ein Angebot von € 4.648,01 dafür gelegt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Firma ETR mit der Sanierung der Abwasserschachtabdeckungen zu beauftragen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 8) **EVN / Lichtservice Zusatzvereinbarung**

Da der obere Teil der Lüßäckerstraße fertig asphaltiert wurde, können 3 Lichtpunkte in den dort vorbereiteten Fundamenten gesetzt werden. Dazu liegt eine Zusatzvereinbarung der EVN mit € 4.855,02 inkl. USt vor.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die EVN mit den Neuerrichtungen dieser 3 LED-Lichtpunkte zu beauftragen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 9) **Grundverkauf Am Ganskogel**

Der Bürgermeister berichtet, dass Frau Sandra Poleczek wieder ein Angebot für den Grund neben ihrem Grundstück Am Ganskogel gemacht hat, sie würde diesen Grund nach wie vor gerne kaufen. Sie bietet € 9,00 / m² an. Man kann den m²-Preis auch erhöhen, falls dies die mehrheitliche Meinung ist.
Das Grundstück ist ca. 120 m² groß und ist als öffentliche Verkehrsfläche – Fußweg gewidmet. Es muss natürlich ein ordentlicher Vertrag aufgesetzt werden für z.B. ein Servitut, da auf diesem Grund die Wasserleitung durchläuft und dieser dadurch immer frei zugänglich sein muss.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Grund an Frau Sandra Poleczek um € 9,00 pro m² zu verkaufen. Bis zur nächsten Gemeinderatssitzung wird auch der Vertrag aufliegen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 10) **Verlängerung Fischereipachtvertrag**

Der Fischereiverband hat uns kontaktiert, dass der Fischereipachtvertrag vom Mai 2016 wieder auf 10 Jahre verlängert werden muss, da dieser am 30.06.2026 ausläuft. Dabei geht es explizit um das Fischereirevier Johannesbach zwischen den Vertragsparteien St. Egyden, Schrattenbach, Würflach, Grünbach, Höflein und Willendorf. Der Pachtwert beträgt jährlich € 100,00 zuzüglich Umsatzsteuer mit Aufteilungsschlüssel. Grünbach am Schneeberg ist mit 13,94% in dieser Aufteilung angeführt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Fischereipachtvertrag auf 10 Jahre zu verlängern.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 11) Musikwochen

Herr Herret von den Musikwochen hat wieder um eine Förderung von der Gemeinde angesucht. Da wir dieses Jahr kein Budget für Förderungen eingeplant haben, die Musikwochen für Grünbach aber schon einiges bringen, schlägt der Bürgermeister vor, ihn bei den Kosten für die Reinigungsarbeiten – so wie voriges Jahr – mit € 500,00 entgegenzukommen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Musikwochen mit € 500,00 zu fördern, diese Förderung aber bei der Abrechnung der Schulgemeinde für die Reinigungsarbeiten von der Marktgemeinde übernommen werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 12) Berichte

Der Bürgermeister berichtet, dass vom NÖ Wasserwirtschaftsfond Fördermittel in der Höhe von € 1.325,00 für die Abwasserentsorgungsanlage Emmertinger-Gasse und Susi Singer-Gasse zugesichert werden.

Im September findet ein Fest in unserer Partnergemeinde Emmerting statt. Die Gemeinde Emmerting hat angefragt, wer aller von Grünbach kommt, da dafür Zimmer reserviert werden müssen. 6 Personen sagen zu und er bittet die restlichen Gemeinderatsmitglieder, sich das so bald wie möglich zu überlegen.

Am Freitag, den 26.06.2026, war Dorfheldenehrung von der Dorf- und Stadterneuerung. Herta und Hans Hensler wurden als unsere Dorfhelden geehrt. Es war eine tolle Veranstaltung und ein schönes Ende bei einem Heurigen.

Gestern war wieder im oberen Bereich Wasserknappheit, es wurde kein Alarm ausgelöst. Dadurch wird es 2-3 Wochen dauern, bis die Kammer wieder gefüllt ist. Fa. Jäger Messtechnik hat diesbezüglich ein richtig schlechtes Service. Oliver muss zusammenschreiben, was in den letzten 14 Tagen alles nicht richtig funktioniert hat und eventuell wird dazu ein Anwalt eingeschaltet. Weiters wird bei der Firma GWT angefragt, welche Kosten bei einer Umrüstung auf die Firma GWT auf uns zukommen würden.

Der Bürgermeister teilt weiters mit, dass Frau Marianne Feuchtinger vom Kindergarten in Pension geht. Ihre Stunden werden auf die Mitarbeiterinnen vom Kindergarten aufgeteilt.

GR Holzer hat eine Frage wegen der Bahn, da sie jetzt ein paar Mal nicht gefahren ist. Der Bürgermeister berichtet, dass durch die Hitze über Mittag der Zug um diese Zeit nur bis zum Hauptbahnhof fährt, dort müssen die Leute in den Bus umsteigen, um weiterzufahren, da es sonst zur Überhitzung der Triebwagen kommt. In der Früh und am Abend fahren die Züge normal.

GR Winkler weist nochmal dringend auf die Brücke in der Unterklaus hin. Diese muss unbedingt saniert werden. GGR Haindl informiert, dass der Bauhof dieses Problem auf dem Schirm hat.

GR Wanko berichtet, dass in den letzten Wochen zwischen Weidengasse und Lindenhausgasse regelmäßig ein LKW parkt, der sehr störend ist. Der Bürgermeister meint, dass dieser bereits angezeigt wurde. Weiters gibt sie die Termine für das Jubiläumsfest der Dorferneuerung am 01.08. und das Abschlusskonzert der Bläserklasse am 07.08. bekannt.

GR Reichl berichtet, dass seit Mitte Mai der Vorstand für die Jugend steht. Dieser ist parteiunabhängig und gemeindeunabhängig. Am 14.08. findet das erste Fest der Jugend am Teich in Schrattenbach statt.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, schließt der Bürgermeister die öffentliche Sitzung um 19:46 Uhr.

Der Bürgermeister:

Für die SPÖ:

Die Schriftführer:

Für die ÖVP: